



## Anfrage

### XX. Wahlperiode 2026 - 2031

Datum	Drucksachenummer	
Glashütten, den 28.05.2026	72/GV/XX	
Antragsteller	WGS/WGO	
Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Gemeindevorstand	03.06.2026	vorberatend
Gemeindevertretung	25.06.2026	vorberatend

### Anfrage der WGS/WGO zum teilweisen Abbau des „Waldglaswegs“, den Zustand der historischen Glasöfen, sowie die Zukunft des Gesamtarrangements im Ortsteil Glashütten

#### Anfrage:

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Verwunderung und Besorgnis nimmt die WGS/WGO-Fraktion die Mitteilung des Bürgermeisters über den teilweisen Abbau des „Waldglaswegs“ im Ortsteil Glashütten zur Kenntnis. Die Kunstwerke des Waldglaswegs sowie die historischen Glasöfen im Wald stellen aus Sicht unserer Fraktion ein gemeinsames kulturhistorisches und touristisches Gesamtarrangement dar, welches eng mit der Geschichte und Identität der Gemeinde Glashütten verbunden ist.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Gemeindevorstand um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Laut verschiedenen Veröffentlichungen, u.a. in den sozialen Medien, wurden Beschädigungen am Waldglasweg bereits am 15.03.2026 öffentlich thematisiert.  
Warum wurde die Strafanzeige laut Kenntnisnahme dennoch erst deutlich später gestellt?  
Wann genau erhielt die Gemeindeverwaltung erstmals Kenntnis über die Beschädigungen und welche Maßnahmen wurden seitdem jeweils zu welchen Zeitpunkten eingeleitet?
2. In wessen Eigentum stehen die Kunstwerke des Waldglaswegs?  
Besteht für die Kunstwerke ein Versicherungsschutz?  
Falls kein Versicherungsschutz besteht:
  - Welche Gründe gibt es für den Nichtversicherungsschutz?
  - und aus welchen Gründen greift gegebenenfalls kein Versicherungsschutz für die entstandenen Schäden?
3. In der Kenntnisnahme werden die Reparaturkosten mit circa 15.000 bis 20.000 Euro angegeben.  
Wer hat diese Schätzung vorgenommen?

Liegt mittlerweile eine aktuelle Schadensbewertung oder ein Gutachten von Sachverständigen oder Fachbetrieben vor?

Falls ja, bitten wir um Mitteilung der konkreten Schadenshöhe sowie der zugrunde liegenden Bewertungsbasis.

4. Gibt es seitens des Gemeindevorstands Planungen oder Überlegungen zum Wiederaufbau bzw. zur Wiederherstellung der beschädigten Kunstwerke?

Falls ja:

- welche Varianten werden geprüft,
- wann soll hierüber beraten oder entschieden werden,
- und welche finanziellen Mittel wären hierfür erforderlich?

5. Die Kunstwerke des Waldglaswegs dienen zugleich als Wegweiser und gestalterische Führung zu den historischen Glasöfen im Wald, welche die Gemeinde Glashütten selbst als Sehenswürdigkeiten der Naherholung und des Tourismus bewirbt.

Sind alternative Wegweiser oder Ersatzlösungen vorgesehen, um die Wegeführung weiterhin sicherzustellen?

Falls ja:

- wie sollen diese gestaltet werden,
- wann soll hierüber entschieden werden,
- und mit welchen Kosten wird gerechnet?

6. Die historischen Ausgrabungsstätten der Glasöfen befinden sich nach Auffassung unserer Fraktion derzeit in einem äußerst schlechten Zustand.

Die Anlagen wirken teilweise stark vermoost, beschädigt und weisen herausgebrochene Steine auf.

Wer ist für Pflege, Unterhaltung, Sicherung und Erhalt dieser historischen Anlagen zuständig?

In wessen Verantwortungsbereich liegen die Glasöfen organisatorisch und fachlich?

Gibt es ein Pflege-, Erhaltungs- oder Sanierungskonzept für diese historischen Stätten?

7. Die zerstörten Kunstwerke des Waldglaswegs und die historischen Glasöfen bildeten nach Auffassung unserer Fraktion ein gemeinsames kulturhistorisches Gesamtarrangement.

Beide Bestandteile sind mittlerweile teilweise erheblich beschädigt beziehungsweise in einem schlechten Zustand.

Wie bewertet der Gemeindevorstand insgesamt den aktuellen Zustand dieses Gesamtarrangements?

Welche Perspektive sieht der Gemeindevorstand künftig für den Waldglasweg und die historischen Glasöfen als Bestandteil der kulturellen Identität sowie des Naherholungs- und Tourismusangebots der Gemeinde Glashütten?